

Bibliotheks- und Mensagebäude : Architekt Ulrich Julius Baumgartner

Autor(en): **Baumgartner, Ulrich Julius**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **68 (1981)**

Heft 4: **Schulbauten**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-51940>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Architekt: Ulrich Julius Baumgartner,
Winterthur
Mitarbeiter: Georg Krauter
1979

Bibliotheks- und Mensagebäude

am Technikum Winterthur
(Ingenieurschule) in Winterthur ZH

Bâtiment de la bibliothèque et restaurant
de l'école d'ingénieurs à Winterthour ZH

The Winterthur School of Technics and
Engineering: Library and Dining-Hall

Räumliche Bedürfnisse

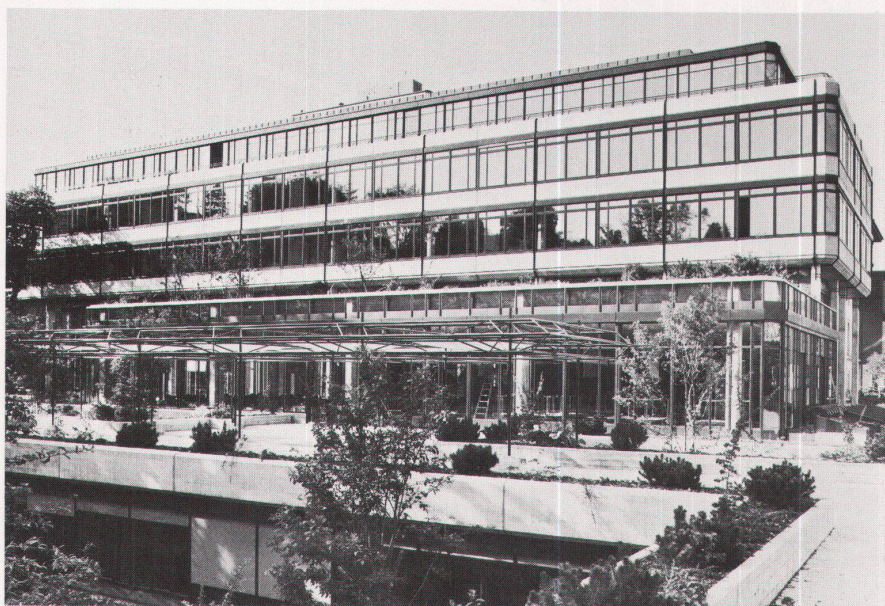
Von den im Jahre 1959 ins Auge gefassten Erweiterungs-, und im Jahre 1968 (nach dem Brand) beschlossenen Ersatzbauten für unser Technikum stellt das Bibliotheks- und Mensagebäude die dritte und letzte Etappe der baulichen Verwirklichung dar.

Im wesentlichen enthält es eine Bibliothek mit den hierfür notwendigen Dienstleistungsräumen und alle Gemeinschaftseinrichtungen wie die Mensa, die in Ermangelung einer eigentlichen Aula auch für andere Veranstaltungen benutzt werden kann, die Studentendienstleistungsräume und die hierfür notwendigen Zudienräume. An Schulungsräumen waren im Gebäude die Klassenzimmer vorzusehen für Architekten und Bauingenieure samt deren Laboratorien, nämlich die Labors für Betonpraktikum, Erd- und Wasserbau, Vermessung, Betriebstechnik und Bauphysik.

Der Abteilung für Maschineningenieure dienen die Laboratorien für Werkzeugmaschinen und Regelungstechnik sowie die dazugehörigen Auswertungsräume.

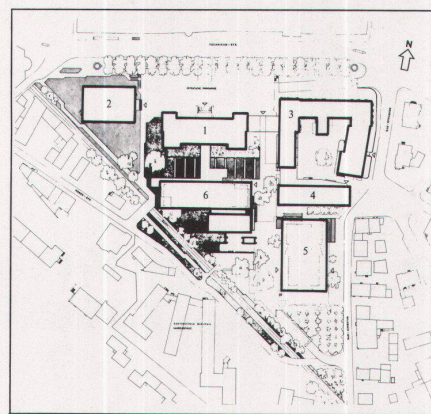
Situierung – Umgebung

Vom ursprünglichen Planungsareal, das über die Eulach hinaus in südlicher Richtung bis an den Büelhang und an die Wildbachstrasse reichte, blieb für die baulich-räumliche Verwirklichung dieses Ersatz- und Erweiterungsgebäudes nur noch das knapp bemessene dreieckige Landstück zwischen der Eulach, dem alten Haupt- und dem neuen Laborgebäude.



Der sich vom Zentrum der Stadt bis nach Seen hinziehende gewachsene Grünzug (Fussgängerweg) entlang Eulach und Mattenbach wurde in die Planungsidee mit einbezogen. Aber auch dem vorhandenen hundertjährigen Bauvolumen des alten Hauptgebäudes ist die gebührende Beachtung geschenkt worden. Diese Randbedingungen waren mit ein Grund, weshalb ich die Laboratorien unterirdisch rund um bepflanzte Innenhöfe angesiedelt habe. Die Dachflächen der zuvor beschriebenen Räume sind begrünt und teilweise begehbar (Gartenrestaurant der Mensa).

Dem frei gestalteten erd- und galerieschossigen Baukörper ist ein kompaktes Bauvolumen überlagert mit den Unterrichtsräumlichkeiten der Bauingenieur- und Architekturabteilungen. Dem konstruktiven Konzept in diesen beiden Geschossen liegt der Gedanke zugrunde, dass nur die durchgehenden Säulen tragen und Flachdecken die Räume nach oben begrenzen. Zwischenwände sind nicht tragend.



1 Südfassade / Façade sud / South elevation

2 Situation / Situation / Site

- 1 Hauptgebäude / Bâtiment principal / Main building
- 2 Physikgebäude / Bâtiment de physique / Physics building
- 3 Ostbau / Aile est / East wing
- 4 Maschinenlabor / Laboratoire de mécanique / Mechanics lab
- 5 Laborgebäude / Bâtiment des laboratoires / Laboratory building
- 6 Bibliothek- und Mensagebäude / Bâtiment de la bibliothèque et du restaurant / Library and canteen building



3



4

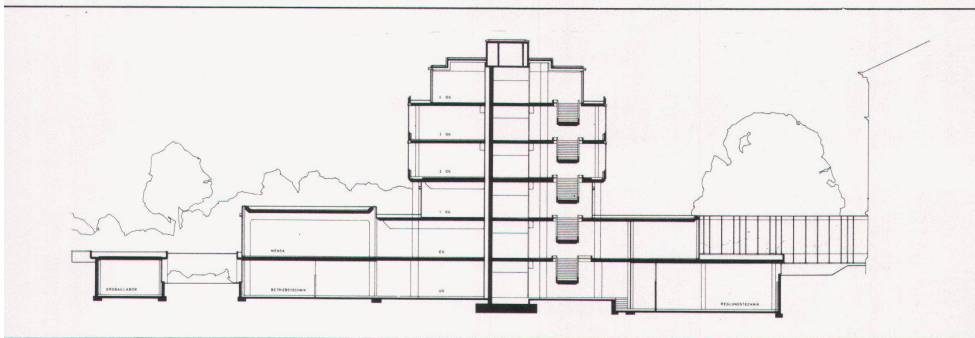
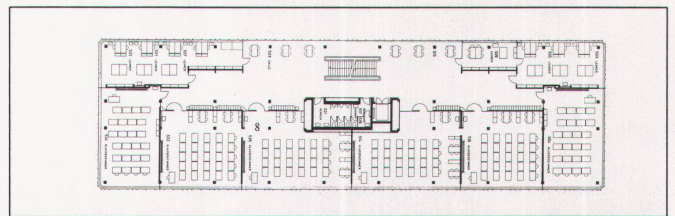
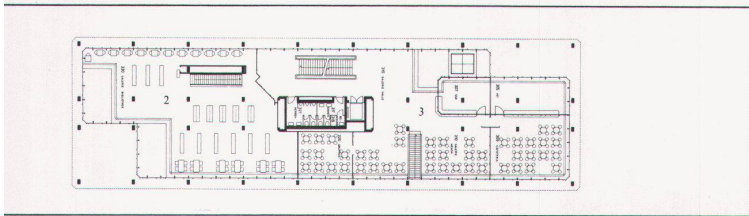
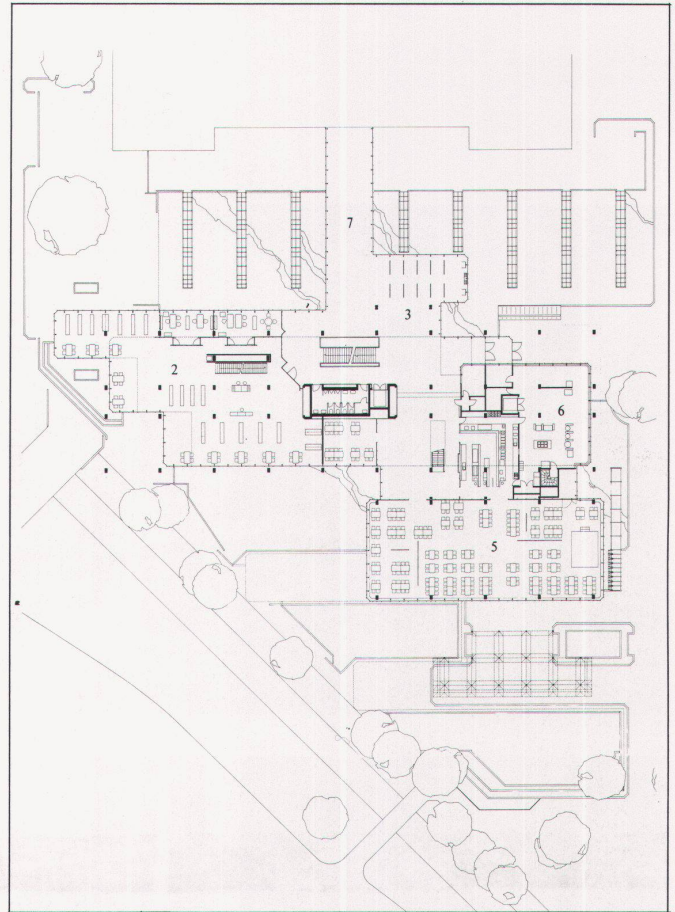
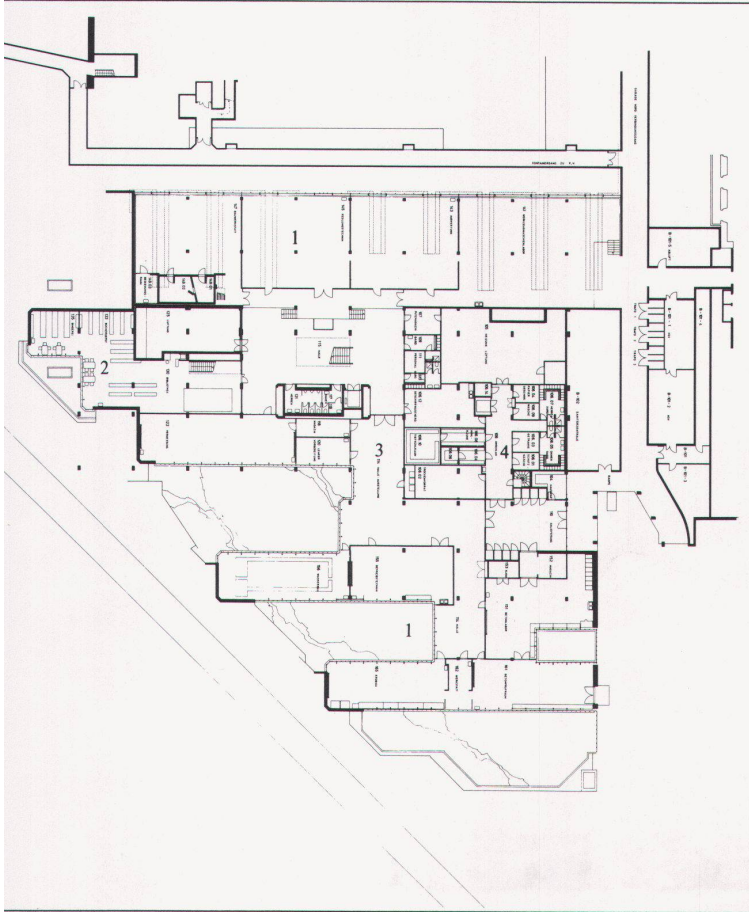
Künstlerischer Schmuck

In die architektonischen Planungsarbeiten ist die künstlerische Gestaltung der gesamten Anlage von allem Anfang an einbezogen worden. Durch frühzeitige Mitsprache und Mithilfe der Künstler war es möglich, dass die Arbeiten architektureigene, der Architektur innewohnende Bedeutung erhalten haben. Edith Ernst, Verena Voiret und Moritz Müller schufen Werke in der Mensa, der Bibliothek, am Treppenhaukern und im Verbindungsgang.

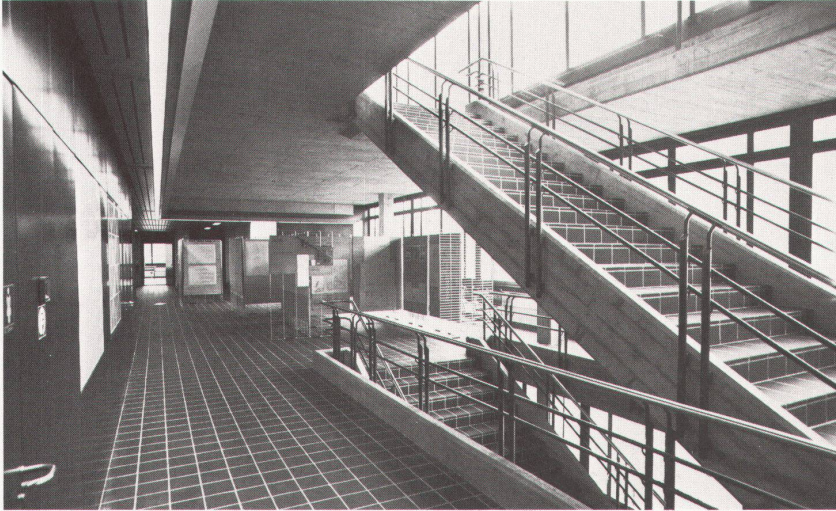
U.J.B.

3 Nordansicht / Vue du nord / North elevation

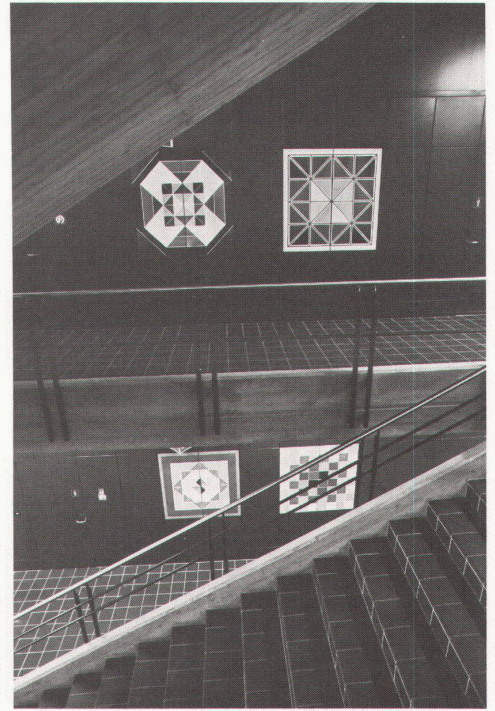
4 Unterrichtshöfe = Lichthöfe / Cours d'enseignement = cours d'éclairément / Classroom courts = light wells



- 5** Grundriss Untergeschoss / Plan du sous-sol / Plan of basement
- 1 Labors
- 2 Bibliothek
- 3 Halle
- 4 Nebenräume Küche
- 5 Mensa
- 6 Küche
- 7 Verbindung zum Hauptgebäude
- 8 Klassen
- 6** Grundriss Erdgeschoss / Plan du rez-de-chaussée / Plan of ground floor
- 7** Grundriss 1. Obergeschoss / Plan du 1er étage / Plan of 1st floor
- 8** Grundriss 2. und 3. Obergeschoss / Plan du 2ème et 3ème étage / Plan of 2nd and 3rd floors
- 9** Querschnitt / Coupe transversale / Cross-section



10



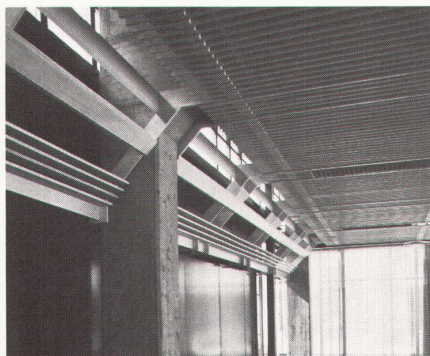
11



12



13



14



15



16



17



18

10
Ausstellungshalle Architektur / Hall pour expositions d'architecture / Architectural display gallery

11
Treppenhauskern, künstlerische Ausgestaltung Edith Ernst-Eppen-berg
Groupe d'escalier, décoration plastique Edith Ernst-Eppen-berg
Stairwell core, designed by Edith Ernst-Eppen-berg

12-13
Mensa, Stofftücher Edith Ernst-Eppen-berg
Restaurant, tissus décorés par Edith Ernst-Eppen-berg
Canteen, fabrics by Edith Ernst-Eppen-berg

14
Mensa, Detail / Restaurant, détail / Canteen, detail

15
Lehrerzimmer / Salle des enseignants / Instructors' room

16-18
Bibliothek, Textilarbeiten Verena Voiret
Bibliothèque, travaux textiles Verena Voiret
Library, woven materials by Verena Voiret

Fotos: W. Roelli, Zürich